

# INHALTSVERZEICHNIS

A. Einleitung .....	5
B. Notwendigkeit eines Aufschubs nach Art. 17 Abs. 4 MAR .....	6
I. Erwägungsgründe des europäischen Gesetzgebers .....	6
1. Schutz des Emittenten .....	6
2. Schutz des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	7
3. Schutz des Kapitalmarkts .....	7
a) Allokative Effizienz .....	8
b) Informationelle Effizienz .....	8
c) Institutionelle Effizienz .....	9
d) Operationale Effizienz .....	9
e) Zweck der Ad-hoc-Publizitätspflicht für den Kapitalmarkt .....	10
II. Fazit .....	11
C. Die Tatbestandsmerkmale des Art. 17 Abs. 4 MAR mit ausgewählten Problemen .....	11
I. Berechtigtes Aufschubinteresse: Art. 17 Abs. 4 lit. a) MAR .....	11
1. Wonach bestimmt sich das Interesse des „Emittenten“? .....	11
2. Wann sind die Aufschubinteressen des Emittenten „berechtigt“? .....	14
a) Das Emittenteninteresse .....	14
b) Interessenabwägung zwischen Emittent und Kapitalmarkt .....	16
c) Das Kapitalmarktinteresse .....	17
3. Stellungnahme .....	18
II. Keine Irreführung der Öffentlichkeit: Art. 17 Abs. 4 lit. b) MAR .....	21
III. Sicherstellung der Geheimhaltung: Art. 17 Abs. 4 lit. c) MAR .....	22
IV. Beschlusserfordernis für Aufschub-Entscheidung .....	22
D. Rechtsfolge des Aufschubs .....	24
I. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 4 lit. a-c) MAR .....	24
II. Ohne die Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 4 lit. a-c) MAR .....	25
1. Öffentlich-rechtliche Sanktionen .....	25
a) Strafrechtliche Sanktionen .....	25
b) Verwaltungsrechtliche Maßnahmen .....	25
c) Ordnungswidrigkeiten .....	25
2. Zivilrechtliche Sanktionen .....	26
III. Würdigung der Rechtsfolgen .....	26
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....	26
Schrifttum .....	28